



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

58. Jahrgang.

Donnerstag, 7. Dezember 2023

NUMMER 49



Herzliche Einladung zum
2. Grabenstetter
Weihnachtsmarkt

Samstag, 9.12.23
ab 16.00 Uhr
auf dem Schulhof




MIT DABEI
Förderverein Hand in Hand
&
Vereinsmitglieder

VERKAUF VON
selbstgemachten Likören
& Handarbeiten

GETRANKE
Weihnachtsbar mit Glühwein, Punsch
& Softgetränken

ESSEN
Rote Wurst, Schupfnudeln, Gulasch-
& Tomatensuppe, Waffeln

Ich bin
auch dabei!



Samstag, 9.12.23, ab 16.00 Uhr auf dem Schulhof der Rulamanschule.

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Telefon 0761 120 12000

Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten Telefonverzeichnis.

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein, -kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 18 - 22 Uhr

Sa, So und FT 8 - 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Münsingen

Albkrankenhaus Münsingen

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 20 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Sa, So und FT 9 - 13 und 15 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder

zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:

Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG

Druck und Verlag:

NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,

E-Mail: nak.anzeigen@n-pg.de

Vertrieb: Tel. 07123/3688-639

Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Kerstin Kugel	07382/941504-41
E-Mail: kerstin.kugel@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Ingrid Nägele	07382/941504-30
E-Mail: ingrid.naegele@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Bürgerfahrdienst	07382/941504-0
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Dienstag, 12. Dezember 2023
Biotonne	Dienstag, 12. Dezember 2023
Gelber Sack	Freitag, 15. Dezember 2023
Papiertonne	Freitag, 22. Dezember 2023

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 51 liegt am Montag, 18.12.2023, um 09:00 Uhr.



Amtliche Bekanntmachungen

Brennholzverkauf

Am 14.12.2023 um 19:00 Uhr werden im **Feuerwehrhaus Grabenstetten** Brennholzpolter und Flächenlose versteigert. Um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen muss jeder Teilnehmer das „Teilnahmeformular“ vollständig ausfüllen und am Versteigerungstermin vorlegen. Jedem Teilnehmer wird daraufhin eine Bieternummer zugewiesen. Die Zahlung ist ausschließlich über ein SEPA-Lastschriftmandat möglich, das ebenfalls über das Teilnahmeformular erteilt wird. Ohne ein vollständig ausgefülltes Formular ist die Teilnahme an der Versteigerung nicht möglich. Alle Unterlagen sind unter <https://www.grabenstetten.de/rathaus-service/verwaltung/rathaus-aktuell> oder www.kreis-reutlingen.de/Brennholzverkauf abrufbar. Zusätzlich werden diese auch im Bürgerbüro ausgelegt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und Auslegung des Haushaltsplanes

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“ für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 27.11.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	126.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	126.000
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2.	im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	126.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	126.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	305.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.400.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.095.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.095.000

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-2.095.000

§ 2 Kreditermächtigung

EUR

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen [sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden,] (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

EUR

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 440.000

§ 4 Kassenkredite

EUR

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Grabenstetten geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Grabenstetten, 30.11.2023

gez. Deh
Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023

Die nachstehende Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Region am Heidengraben“ für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) öffentlich bekannt gemacht. Mit Erlass vom 28.11.2023 hat die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Reutlingen die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 27.11.2023 beschlossenen Haushaltssatzung gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO von Montag, 11.12.2023 bis Donnerstag, 21.12.2023 – je einschließlich – auf dem Rathaus Grabenstetten, Böhringer Straße 10, 72582 Grabenstetten, Zimmer 4, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Grabenstetten, 30.11.2023

gez. Deh
Verbandsvorsitzender

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.





**Gemeinde
Grabenstetten**



Stellenausschreibung

Mitarbeiter für Veranstaltungen (m/w/d)

Die Gemeinde Grabenstetten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Kraft bzw. mehrere zuverlässige Kräfte für die Betreuung von Veranstaltungen in der Falkensteinhalle und in Räumen in der Schule auf geringfügiger Basis (Minijob 520 €).

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung von Veranstaltungen inkl. Einweisung der Veranstalter, die Betreuung der Technik während der Veranstaltung (bei Bedarf), Überwachung von Auf- und Abbau sowie die Bestandsaufnahme nach Ende der Veranstaltung.

Die Arbeitszeiten orientieren sich an den Terminen der Veranstaltungen (überwiegend am Wochenende). Dabei variieren die Anzahl der Veranstaltungen pro Monat sehr stark. Deshalb suchen wir möglichst flexible Kräfte, im besten Fall wohnhaft in Grabenstetten. Bei mehreren Mitarbeitern kann eine Aufteilung von einzelnen Aufgaben oder Terminen im Team erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Ulrike Claß (Tel.: 07382/941504-40) oder Frau Carina Maldoner (Tel.: 07382/941504-20) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse haben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Grabenstetten, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten oder per Mail an bewerbung@grabenstetten.de.

Bewerbungsfrist: **22.12.2023**.



**Gemeinde
Grabenstetten**



Stellenausschreibung

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und suchen einen Minijob?

Dann bewerben Sie sich bei der Gemeinde Grabenstetten als

Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung in der Rulamanschule

Was ist Ihre Aufgabe?

- Sie betreuen Kinder der Klassen 1 – 4 während des Mittagessens, vor und nach Unterrichtsbeginn: Aufsicht beim Spielen, kindgerechte Angebote

Ihr Profil:

- Wir erwarten Freude an der Arbeit und einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit



Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Grabenstetten, Böhringer Straße 10, 72582 Grabenstetten oder per Mail an ulrike.class@grabenstetten.de.

Für Fragen zum Stellenangebot stehen Ihnen Frau Ulrike Claß (Tel. 07382-941504-40) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382-941504-10) gerne zur Verfügung.

Rula-TigeR feiert 5-jähriges Jubiläum

Zum 5-jährigen Bestehen des RulaTigeRs (TigeR = (Kinder)Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) in Grabenstetten durften Roland Deh, Bürgermeister der Gemeinde Grabenstetten, Tülay Schmid, Geschäftsführerin des Tagesmütter e.V. Reutlingen, sowie die Fachberaterin Marieke Schmid dieser Tage den Tagesmüttern Sandra Endele, Sylvia Bas, Ursula Lardong und Christina Handtke mit einem persönlichen Besuch Glückwünsche seitens des Vereins ausdrücken.

Zur feierlichen Geschenkübergabe versammelten sich alle Kinder um den Gartentisch und strahlten über beide Ohren als der Stofftier-Tiger aus dem Päckchen zum Vorschein kam.

Bereits vergangenen Januar vor 5 Jahren wurde der Rula-TigeR in den Vereinsräumen der Rulamanschule gegründet. Seit April 2019 befinden sich die Betreuungsräume in einem eigens für den TigeR errichteten Neubau gegenüber der Schule. Die aktuell 12 Kinder (im Platzsharing-Model) im Alter von 1-3 Jahren werden von 4 Tagesmüttern von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr mit viel Engagement und Herzblut betreut.

TigeR in Reutlingen

Das Konzept TigeR ((Kinder)Tagespflege in anderen geeigneten Räumen, hat sich im Landkreis Reutlingen seit August 2011 etabliert und ist eingetragene Marke des Tagesmütter e.V. Reutlingen. Bei einem TigeR werden Merkmale institutioneller Betreuung mit den Qualitätsvorteilen der Kindertagespflege verbunden. Tagesmütter/väter betreuen hier bis zu neun Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren gleichzeitig. Mit dem TigeR-Konzept erhalten Familien passgenaue Betreuungslösungen, die sich nach ihren Arbeitszeiten und individuellen Bedürfnissen richten. Im Landkreis Reutlingen gibt es aktuell nahezu 40 TigeR-Gruppen für 0-3-Jährige und weitere sind in Planung.



Spende für Tagesmütterverein im Kreis Reutlingen

Grabenstetten. Grund zur Freude hatten dieser Tage Tülay Schmid, Geschäftsführerin und Marieke Schmid, Fachberaterin vom Tagesmütterverein im Kreis Reutlingen.: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 238,16 Euro in die Vereinskasse. Die Spende geht an den Rula-TigeR in Grabenstetten, welcher seit 2018 das Angebot an Betreuungsplätzen für Kleinkinder in der Gemeinde ergänzt. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Tagesmütterverein im Kreis Reutlingen. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert.

Stefan Dangel, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine

unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Tagesmütterverein im Kreis Reutlingen als Spendenempfänger ausgewählt wurde.

Bürgermeister Roland Deh lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandseingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 16.01.2024, Baugesuch bis Freitag, 29.12.2023 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Aufgrund der papierlosen Büroorganisation müssen dem Bürgermeisteramt auch sämtliche Antragsunterlagen als pdf-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



Pkw-Bürgerfahrdienst in Grabenstetten

Idee – Bürger fahren für Bürger

Wer fährt? – ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger von Grabenstetten

Wen fahren wir? – wir fahren die, die keine andere Möglichkeit haben

Unser Fahrdienst dient in der Regel älteren und/oder aus gesundheitlichen Gründen bewegungseingeschränkten Personen, die nicht mehr selbständig mobil sind und/oder sonst keine andere Mitfahrgelegenheit haben.

Welche Fahrten übernehmen wir? – wir fahren im nahen Umkreis von Grabenstetten

Grundsätzlich fahren wir nur für dringend notwendige Angelegenheiten, wie z. B. Fahrten zum Arzt, zu Therapieterminen, zu Ämtern oder zu einem sonst nicht zu erreichenden Besuch in einem Pflegeheim oder Krankenhaus im näheren Umkreis von Grabenstetten.

Zu welchen Zeiten fahren wir? - werktags

Unsere Ehrenamtlichen fahren grundsätzlich von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wo kann ich meine Fahrwünsche anmelden?

– TELEFON 07382/941504-0

Ihre Fahrwünsche müssen mindestens 2 Tage vor der gewünschten Fahrt (sofern möglich) im Bürgerbüro der Gemeinde Grabenstetten angemeldet werden.

Interesse? Anmeldung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- Montag und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Dienstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Die Beratungsgespräche finden derzeit **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetspunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Finale Tagesordnung Runder Tisch "Radverkehr im Landkreis Reutlingen"

Veranstaltungsort: Landratsamt Reutlingen,
Bismarckstraße 47 (Großer Sitzungssaal)
Zeitraum: 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr / 14:30 Uhr

TOP 1 - RadKULTUR-Projekte

Sie erhalten einen Überblick über die Ergebnisse der diesjährigen RadKULTUR-Projekte sowie über geplante Projekte im kommenden Jahr.

TOP 2 - Fortschreibung Radverkehrskonzept 2025 - 2029

Neben einer Zusammenfassung des Umsetzungsstandes des aktuellen Radverkehrskonzeptes steht das Vorgehen für die Fortschreibung auf der Agenda. Ferner erhalten Sie die Möglichkeit sich aktiv zu verschiedenen Fragestellungen einzubringen.

TOP 3 - Mountainbike Konzept für den Landkreis Reutlingen
Frau Sarah Reinhardt (Geschäftsführerin Mythos Schwäbische Alb) gibt einen kurzen Überblick über den Zwischenstand des landkreisweiten Mountainbike-Konzeptes.

TOP 4 - Unterhaltung der Radwege

Thematisch behandelt werden allgemeine Regelungen und Zuständigkeiten in der Unterhaltung der Radwege. Betrachtet wird dabei auch der jahreszeit bedingt anstehende Winterdienst.

TOP 5 - Austausch aktuelle Themen in den Kommunen

Auf Basis Ihrer Rückmeldungen fokussieren wir uns im Austausch auf die Themen "Unterhaltung / Zustand der Radwege" und "Der Umgang mit RADar!-Meldungen". Je nach zeitlichem Umfang bleibt die Möglichkeit für weiteren Austausch. Nicht aufgegriffene Themen werden für zukünftige Veranstaltungen genutzt.

TOP 6 - Ausblick Runder Tisch und Zusammenarbeit Radverkehrskordinatorinnen

Gemeinsam werden Inhalte zu den folgenden Themenbereichen erarbeitet:
Fortführung des Runden Tisches / Zusammenarbeit mit den Kreis-kordinatorinnen / Radverkehr in den Kommunen

TOP 7 - Rolle der Radverkehrskordinatoren als Ihre Ansprechpartner

Wir als Radverkehrskordinatorinnen geben Ihnen einen Einblick in unser Tätigkeitsfeld: Mit welchen Themen können Sie sich an uns wenden? Wie unterstützen wir Sie?

TOP 8 - Terminankündigungen und Sonstiges

Fundsachen

Im Vogeltalweg wurde am 30.11.2023 eine Kapuze zu einem Mädchenanorak gefunden.
In der Uracher Straße, Höhe Haus Nr. 44 wurde ein Geldbetrag gefunden.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung gestellt werden.

Zu verschenken



WARENBÖRSE GRABENSTETTEN Verschenken und Suchen

Verschenken...	Telefon
Gebrauchten Bollerwagen (Holz / Metall), Maße: ca. 85cm x 55cm	5498

Suchen...	Telefon
------------------	----------------

Wenn Sie hier etwas gefunden haben, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter/Suchenden in Verbindung. Sollten Sie etwas anzubieten haben oder suchen, melden Sie sich bitte unter Telefon 07382/941504-0. Ihre Meldung wird 3 mal veröffentlicht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie etwas gefunden oder verschenkt haben, damit wir es streichen können. Danke!

Veranstaltungskalender

Termin	Uhrzeit	Veranstalter, Titel
Fr, 08.12.2023	14:00	Evangelische Kirchengemeinde Seniorenachmittag
Sa, 09.12.2023	18:00	Schwäbischer Albverein Weihnachtsfeier
Sa, 09.12.2023	16:00	Förderverein Hand in Hand 2. Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof / vor der Halle

So, 10.12.2023	15:00	Freiwillige Feuerwehr Grabenstetten Adventsachmittag bei der Feuerwehr
Mo, 11.12.2023		Förderverein Heidengraben Weihnachtsfeier
So, 17.12.2023		Evangelische Kirchengemeinde Adventsgottesdienst mit dem Posanenchor
So, 24.12.2023		Evangelische Kirchengemeinde 4. Advent und Heiliger Abend:
	16.00	Familien-Gottesdienst mit der Kinderkirche
So, 24.12.2023	22:00	Evangelische Kirchengemeinde Christmette
Mo, 25.12.2023	10:00	Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienst zum Christfest
Di, 26.12.2023	10:00	Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienst
So, 31.12.2023	17:00	Evangelische Kirchengemeinde Gottesdienst zum Altjahabend

Standesamtliche Nachrichten

November 2023

Geburten

Keine

Eheschließungen

Keine

Sterbefälle

Nachtrag Oktober:

Am 26.10.2023 in Münsingen

Else Griesinger geb. Rauscher, Uracher Str. 31, Grabenstetten

Am 03.11.2023 in Hülben

Maria Seitz geb. Holder, Hofener Weg 27, Grabenstetten

Allgemeiner Informationsdienst

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungseinrichtungen von ForstBW AÖR

Hier die aktuellen Angebote bis Juli 2024:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

29.01.-02.02.2024 WF23-26. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer, Modul 1: Technik

13.-15.02.2024 WF23-3. Holzernte-Grundlehrgang -Modul B-

26.02.-01.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 2: Umweltverträglicher Maschineneinsatz

04.-08.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 3: Holzrücken mit dem Forstschlepper

11.-22.03.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 4: Forwarder

26.03.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ **%*

27.03.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ **%*

30.04.2024 WF23-14. Grundlagen der Seilwindenbedienung *PW*

06.-08.05.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.06.-12.07.2024 WF23-26. Fortbildung zu Forstmasch.-Führ., Modul 5: Harvester

16.-18.07.2024 WB23-5. Durchforstung für Privatwaldbesitzende *PW*

24.07.2024 WF23-12. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Seilwinden-Prüfung“ **%*

25.07.2024 WF23-13. Sachkunde-Nachweis „wiederkehrende Forstkrän-Prüfung“ **%*

Anmeldung: möglichst bis acht Wochen vor Beginn beim Veranstalter

Teilnahmekreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 80 € pro Tag. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen (90 €/Tag) und den Modulen zur Forstmaschinenführung (750 €/Woche). Kennzeichnung *PW*: Bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü unter 200 ha ermäßigte Gebühr: 40 € pro Tag. Kennzeichnung **%*: Bei Mitgliedschaft in der SVLFG sind die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkränprüfung gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2023/24.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

ForstBW, Forstliches Bildungszentrum Königsbronn,
Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/80349-99,
Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forstbw.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der ForstBW AÖR finden Sie im Internet unter www.forstbw.de/produkte-angebote sowie bei Ihrer örtlich zuständigen Forstbezirks-Zentrale in der Broschüre **aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2023/24**.

Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 10. Dezember 2023

Am 10. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf efa.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 10. Dezember. Die EFA wurde, rechtzeitig zum Fahrplanwechsel, grafisch und in der Benutzerführung komplett überarbeitet. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel wird die Auflage an gedruckten naldo-Minifahrplänen reduziert. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage zurückgeht, da sich die Kundinnen und Kunden im naldo zunehmend digital – über naldo-App und Elektronische Fahrplanauskunft – informieren. Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen aber weiterhin rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten oder Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst Ende Dezember bzw. Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz mit Schwerpunkt Obstbau

Am Donnerstag, 11. Januar, und Freitag, 12. Januar 2024, findet in Metzingen-Neuhausen im Feuerwehrhaus ein Lehrgang für Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln mit dem „Schwerpunkt Obstbau“ statt.

Die Pflanzenschutztechnik wird in Präsenz an der DEULA in Kirchheim/Teck am Montag, den 15. Januar, vermittelt. Die schriftliche und mündliche Prüfung findet anschließend am Freitag, 19. Januar, in Metzingen-Neuhausen im Feuerwehrhaus statt.

Wer für die berufsmäßige Anwendung Pflanzenschutzmittel einsetzt, muss laut Pflanzenschutzgesetz sachkundig sein. Diese Sachkunde kann entweder durch eine anerkannte fachliche Ausbildung oder durch einen Sachkundelehrgang mit abschließender Prüfung erworben werden.

Weitere Informationen

Für den Lehrgang müssen die Teilnehmenden Lehrgangunterlagen erwerben sowie eine Prüfungsgebühr entrichten. Interessenten, die am Lehrgang teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum Donnerstag, 14. Dezember 2023, unter „Veranstaltungen“ auf der Internetseite des Kreislandwirtschaftsamts <https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de> anzumelden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter der Telefonnummer 07381 9397-7341.

Nikolausaktion im Landkreis Reutlingen - mehr Sicherheit für den Radverkehr

Um ein Zeichen für Verkehrssicherheit zu setzen und Radfahrende für die Bedeutung der eigenen Sichtbarkeit zu sensibilisieren, nimmt der Landkreis Reutlingen an der AGFK Nikolausaktion teil. Im Zeitraum vom 4. bis 8. Dezember 2023, verteilen Mitarbeitende des Landkreises und der Kommunen eine kleine Überraschung an Radelnde und bringen ein offenes Ohr mit. So besteht die Möglichkeit eines interessanten Austausches zwischen den Alltagsradfahrenden und den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen.

An folgenden Tagen können sich die Radelnden ab ca. 16:00 Uhr ihre Überraschung abholen:

- 05. Dezember: Pfullingen, alte Bahntrasse (Bollstraße / Kreuzung Schulstraße)
- 06. Dezember: Metzingen, Innere Heerstraße / Unterführung
- 07. Dezember: Reutlingen, Haltestelle Südbahnhof Wafiosstraße
- 07. Dezember: Engstingen, Kleinengstinger Straße (Gegenüber von REWE)

„Die Nikolausaktion findet bei uns im Landkreis in diesem Jahr zum ersten Mal statt. An insgesamt drei Tagen im Aktionszeitraum wollen wir uns bei den radelnden Pendlerinnen und Pendlern für ihr Engagement bedanken. Ferner wollen wir gemeinsam mit den teilnehmenden Kommunen auf die Bedeutung des Fahrradlichtes und der richtigen Bekleidung hinweisen.“ so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Auch die Inhaber der unterstützenden Fahrradgeschäfte Herr Martin Fischer (Fahrrad Fischer Trochtelfingen), Herr Uwe Haid (Radwerk Metzingen) und Herr Markus Winter (Fahrrad Sauer Reutlingen) sind sich einig, dass helle Kleidung und die richtige Beleuchtung Leben retten. Durch diese erhöht sich die Sichtbarkeit bei Dunkelheit von 25 Metern bei dunkler Kleidung auf bis zu 140 Metern bei reflektierender Kleidung und Licht.

Die AGFK-BW e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Netzwerk von mehr als 100 Städten, Landkreisen und Gemeinden. Unterstützt und gefördert vom Land, wollen die Kommunen das Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern, mehr Menschen sicher aufs Rad bringen und ihnen die Freude am Radfahren vermitteln – für eine neue Radkultur in Baden-Württemberg. Der Landkreis Reutlingen ist hier seit dem Jahr 2021 Mitglied und hat seither an verschiedenen Aktionen der AGFK teilgenommen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirche

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901
E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de
Pfr. Arnold, Tel.: 649;
persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096
<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 08.12.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Sonntag, 10.12. – Zweiter Sonntag im Advent

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit anschließender Probe des Krippenspiels für Heiligabend *)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche.
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde – FSJ-Stellebestimmt

18.30 Uhr Teenagerkreis

Montag, 11.12.

18.00 Uhr Bubenjungschar

19.30 Uhr Adventsandacht mit Pfarrer Arnold im Gemeindehaus

Dienstag, 12.12.

17.30 Uhr Mädchenjungschar „Smarties und Smilies“
(für Mädchen ab Klasse 3)

18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus

20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 13.12.

14.00 Uhr Atempause mit „kleiner Weihnachtsfeier“

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 15.12.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus *)

16.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten (Pfr. Arnold) in der Kirche

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneckies“

19.00 Uhr Singteam

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 17.12. – Dritter Sonntag im Advent

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst zum 3. Advent (Pfr. Arnold und W. Gollmer) mit dem Posaunenchor in der Kirche

Unser Posaunenchor gestaltet diese Feierstunde, in dem die biblische Botschaft aus dem Lukasevangelium, der Lobgesang des Simeon, im Mittelpunkt stehen wird: »Meine Augen haben den Heiland gesehen.«
Das Opfer ist für den Förderverein Posaunenarbeit des Evang. Jugendwerks in Württemberg bestimmt

18.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Dettingen/Erms in der Stiftskirche (Kirchplatz 2)

18.30 Uhr Thema: „Ich glaub, ich bin im falschen Film“ *) Teenagerkreis

Neue Taufsonntage 2024

Am Sonntag, 21. Januar, 31. März (Ostersonntag), 12. Mai und 9. Juni 2024 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Vorbereitung aufs Krippenspiel 2023 – Kindergottesdienst bis Weihnachten von 9.45 – 11.30 Uhr

Die Advents- und Weihnachtszeit rückt näher und wir beginnen wieder mit den Proben für unser Krippenspiel. Nach zwei Jahren, in denen wir unter großer Beteiligung „Unterwegs zum Stall“ waren (Krippenspiel unterwegs durch den Hahnenkamm und über's Feld), wollen wir in diesem Jahr wieder ein **klassisches Krippenspiel für Jung und Alt in der Kirche** zur Aufführung bringen.

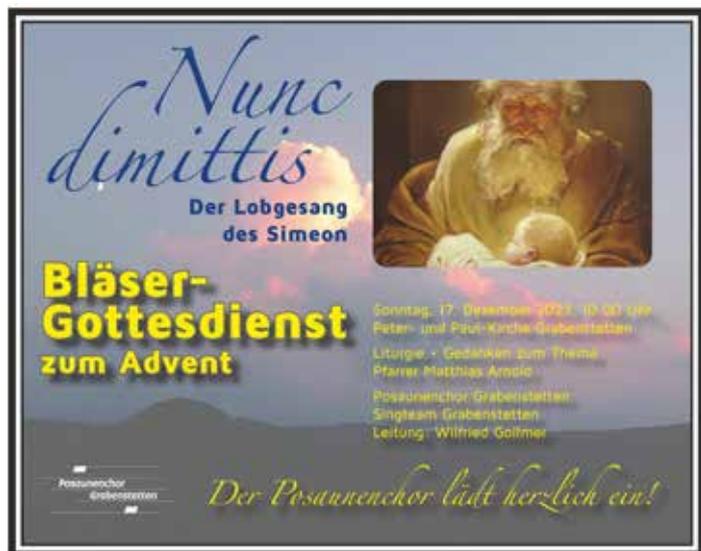
Die Proben sind jeweils im Anschluss an den Kindergottesdienst am Sonntagvormittag. Nach der Feier des Kindergottesdienstes proben wir das Stück.

Euer Kinderkirch-Team

Einladung zum Seniorennachmittag am Freitag, 15. Dezember um 14 Uhr

Zum Seniorennachmittag mit adventlichen Liedern und musikalischen Beiträgen der **Veeh-Harfen-Gruppe** laden wir alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren herzlich ins Evangelische **Gemeindehaus**, Schlattstallerstraße 2/1, ein.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee, Brezeln und Hefezopf!



Bläser-Gottesdienst zum Advent in Grabenstetten am 17. Dezember um 10 Uhr

Der Posaunenchor Grabenstetten hat sich auf einen besonderen Gottesdienst im Advent vorbereitet. Diesen gibt es am **3. Adventssonntag um 10.00 Uhr in der Peter- und Paul-Kirche** in Grabenstetten. Der örtliche Posaunenchor gestaltet diese Feierstunde, in dem die biblische Botschaft aus dem Lukasevangelium, der Lobgesang des Simeon, im Mittelpunkt stehen wird: **»Meine Augen haben den Heiland gesehen.«**

Ein Lobgesang will gesungen sein. So hat Martin Luther aus dem lateinischen **»Nunc dimittis«** im Jahr 1524 ein Kirchenlied gemacht. Johann Sebastian Bach hat Luthers Lied in seinen Kantaten verwendet. Auch Heinrich Schütz hat einen Satz dazu komponiert. Und Dietrich Buxtehude machte daraus eine Trauermusik für seinen Vater. Johannes Brahms schließlich baute Luthers Lied in den vierten Teil einer Motette ein und Felix Mendelssohn Bartholdy hat eine freie Bearbeitung zu diesem Thema geschaffen. Das musikalische Programm ist vielfältig und abwechslungsreich und spannt den Bogen von Barockmusik mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Georg Friedrich Händel bis hin zu einer zeitgenössischen Bearbeitung von Hans-Joachim Eisler.

Die Bläserinnen und Bläser werden zusammen mit dem Grabenstetter Singteam Arrangements zu thematisch passenden Liedern musizieren. Die Jungbläser, die derzeit eine Ausbildung im Posaunenchor absolvieren, werden ein Stück beisteuern.

Den Dank an einen Bläserjubilare wird Bezirksposaunenwart Peter Mayer durchführen.

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Grabenstetten zusammen mit ihrem Chorleiter Wilfried Gollmer laden ganz herzlich ein am Sonntag, 17. Dezember 2023 dem oben genannten Thema nachspüren. Die Liturgie und die Gedanken zu den Themen wird der Ortpfarrer Matthias Arnold übernehmen. Herzliche Einladung.

Herzliche Einladung zum Bezirksjugendgottesdienst am Sonntag, 17. Dezember 2023, 18.00 Uhr in Dettingen/Erms in der Stiftskirche (Kirchplatz 2) Thema: „Ich glaub, ich bin im falschen Film“

Wir feiern wieder gemeinsam Jugo und laden dazu am Sonntag, den 17. Dezember 2023 nach Dettingen/Erms ein. Der Start ist um 18.00 Uhr in der Stiftskirche.

Vorbereitet und durchgeführt wird dieser Jugo durch Jugendmitarbeitende der Evang. Kirchengemeinde Dettingen/Erms, die sich ein buntes und tolles Programm überlegt haben. Den Input zum Thema „Ich glaub, ich bin im falschen Film“ wird Friederike Deuschle halten und eine tolle Band umrahmt den Jugo musikalisch. Der Gottesdienst gibt Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, ihren Glauben an Jesus Christus zu feiern. Das ehrenamtliche Team aus Dettingen/Erms lädt gemeinsam mit dem Evangelischen

Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen Jung und Alt herzlichst zu diesem Jugendgottesdienst ein!

Kontaktadresse: Ev. Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen, Max-Eyth-Str. 19, 72574 Bad Urach, 07125/9399311 oder Email: info@ejw-bum.de

Musikalischer Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember 2023 um 10 Uhr

Jeden Tag kommen zu Herzen gehende Nachrichten und Bilder aus Israel im Fernsehen.

Aus diesem Grund erklingen dieses Jahr beim Weihnachtsgottesdienst am 25.12.2023 um 10 Uhr neben bekannten Weihnachtsliedern auch hebräische Lieder, Lieder mit der Sehnsucht nach Frieden und der Hilfe Gottes.

Angela Staiger (Klavier) und Michael Seil aus Neuffen (Bariton), sowie ein kleines Team von Sängern und Instrumentalisten laden dazu ganz herzlich ein. Wir freuen uns von ganzem Herzen über jeden Gottesdienstbesucher

Predigt zu Psalm 24 am Ersten Sonntag im Advent, 3.12.2023, von Pfarrer Matthias Arnold, Grabenstetten

„Wie soll ich dich empfangen?“, so fragt Paul Gerhardt in der ersten Strophe seines bekanntesten Adventsliedes.

Der Psalm 24 kehrt die die Frage um:

Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

Aber hier wie dort, im knapp 400 Jahre alten Adventslied von Paul Gerhardt und im uralten Psalm Davids geht es um die Frage, wie Gott und Mensch eigentlich zusammenkommen können. Wie passt das zusammen: Der Heilige, ewige Gott, und eilige, flüchtige Mensch?

Es ist eine Frage, die heute eher selten gestellt wird, die aber immer noch größte Bedeutung hat. Es ist die Frage des Advents: Wie komme ich ins Heiligtum? Wie kann ich mich Gott nähern? Oder, anders gefragt: Wie kommt das Heilige in mich? Wie erhalte ich Anteil an der adventlichen Hoffnung, die stärken, trösten und aufs Wesentliche ausrichten kann?

Unsere Zeit neigt dazu, diese Frage entweder gar nicht mehr zu stellen, oder vorschnell eine banale, unwahrhaftige Antwort zu geben. Diese Antwort lautet ganz schlicht: Gott ist doch überall. Er erfüllt das All, der Allmächtige, Allgute, Allvergebende ist so unpersönlich wie die Luft, die wir atmen. Ja, wir leben von ihm, aber es ist Gottesdienst genug, sich am Leben zu freuen, und das Geschenk des Lebens dankbar anzunehmen.

Diese Sicht ist recht komfortabel, denn die Frage nach Schuld, nach Trennung von Gott, stellt sich nicht. Aber David, der König Israels, stellt diese Frage. Er betet den 24. Psalm, und nimmt uns hinein in seine Suche nach einem Zugang zu Gott:

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. 2 Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet. 3 Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? 4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug: 5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils. 6 Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt, das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs. Sela.

7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! 8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. 9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! 10 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. Sela.

Der Psalm 24, der heutige Predigttext, beginnt mit einer glasklaren Auskunft über den Eigentümer dieser Welt: *Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. 2Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.*

Was für eine Vergewisserung! Gott hat den Erdkreis über dem Chaos gegründet, und er hält die Erde unter seinen Schutz inmitten der riesigen unermesslichen Weite des Alls; eine blaue Perle inmitten der schwarzen Unendlichkeit! Das ist die staunenerregende, ehrfürchtige Erkenntnis, die der Psalmbeter David hier an den Anfang stellt: Gott ist der Eigentümer der Welt, und der Eigentümer aller, die leben. Die Erde ist des HERRN, so besingt es ein Lied aus dem EG. In der ersten Strophe heißt es: *Die Erde ist des HERRN, geliehen ist der Stern auf dem wir leben. Drum sei zum Dienst bereit, gestundet ist die Zeit, die uns gegeben.*

Diese Verse bringen die Situation auf den Punkt. Gott hält die Welt, und mit ihr auch uns, die wir in dieser Ordnung leben. In jeder

Sekunde verdankt das Haus Erde, diese Arche im weiten Meer des Alls, ihr Bestehen Gottes Willen. Diese ganz schlichte Einsicht kommt oft zu kurz, in all dem Ringen um den Erhalt der Schöpfung. Die Erde gehört Gott, und der Mensch kann sich zu dieser Wahrheit verhalten. Auch wenn David vor rund 3000 Jahren die ökologischen Probleme der heutigen Menschheit fremd waren, so hätte er doch ganz gewiss an diesem wesentlichen Punkt seines Psalms festgehalten: Die Erde gehört Gott und ist von ihm gehalten, nicht von den Bemühungen der Menschheit. Die Welt war einmal nicht, und wird einmal nicht mehr sein. Oder um es in den Worten des Liedes aus dem Gesangbuch zu sagen: *Die Erde ist des HERRN, geliehen ist der Stern auf dem wir leben.* Diese grundlegende Einsicht ist eine Frucht des Glaubens, eine Herzensgewissheit, gestiftet vom Heiligen Geist. Und diese Glaubenseinsicht entbindet uns natürlich nicht von einem verantwortlichen Lebensstil, schenkt uns aber jenes Grundvertrauen, ohne das wir heillos der Verzweiflung anheimfallen.

Dass Gott diese Erde erhält in jedem Augenblick, diese Erkenntnis kann nur reifen, wenn der Mensch sich nicht hart macht gegenüber Gottes Kommen in diese Welt. Der Advent lädt uns ein, dieses Wunder singend an unser Herz heranzulassen.

(EG 11,1+5)

1.) *Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn' ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.*

5.) *Nichts, nichts hat dich getrieben
zu mir vom Himmelszelt
als das geliebte Lieben,
damit du alle Welt
in ihren tausend Plagen
und großen Jammerlast,
die kein Mund kann aussagen,
so fest umfassen hast.*

Wir fangen vieles an, und brechen es wieder ab. Wir lassen uns fangen von Sorgen, fruchtlosen Grübeleien. Wir fangen Streit an, und verfangen und in einem Netz aus harten Worten. Und was tut Gott? Er umfängt die ganze Welt. *damit du alle Welt, in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast, die kein Mund kann aussagen, so fest umfassen hast.*

Der menschengewordene Gott, der sich so klein macht, dass er in einem Stall zur Welt kommt, dessen Arme sind lang genug, um die ganze Welt zu umfassen. Aber er tut es langsam. Gott hat Zeit. Seine Umarmung der Welt ist noch nicht zu Ende. Das Evangelium ist immer noch unterwegs durch diese Welt. Gott umarmt die Welt. Aber gehen wir einen Schritt zurück zu unserem Psalm. Und der stellt ja die Frage, wie es gelingen kann, zu Gott zu gelangen. Die Aufzählung der Eigenschaften, die es braucht, um auf Gottes Heiligen Berg zu gelangen, macht – menschlich gedacht – ratlos. Die Liste der Anforderungen lässt uns alle draußen stehen:

Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte? 4 Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lüge und nicht schwört zum Trug: 5 der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heils.

Liebe Gemeinde, wenn Gott damit ernstmachen würde, wenn das die Zugangsberechtigung in sein Reich wäre, dann wären wir alle arm dran. Denn mit sauberen Händen, ohne Lug und Trug kommt niemand von uns durch diese Welt. Vor der Heiligkeit Gottes können wir nicht bestehen, auch wenn wir uns noch so sehr zur Decke strecken. Denn unser Reden und Handeln trennt uns vom heiligen Gott. Das ist keine Kleinigkeit, unsere Väter und Mütter im Glauben, die Juden, haben von jeher ein feines Gespür für den Graben, der uns von Gott trennt. „*Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.*“ Und Jesus ergänzt, was von gleicher Wichtigkeit ist: Du sollst den Menschen neben dir, in seiner Fehlerhaftigkeit und Bedürftigkeit, lieben wie dich selbst.

Was für ein Graben! Diese Forderung lässt uns alle, egal ob wir am Heidengraben leben oder nicht, als praktische Heiden erscheinen, und wir müssen mit Paulus bekennen: „*Wir sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den wir vor Gott haben sollen.*“ Käme es auf uns an, dann müssten wir vor Gottes Heiligkeit verglühen.

Vor Gottes Augen, „vor seinem Sternensitz, da müsst ich stracks vergehen, wie Wachs in Feuershitze“. (EG 351)

Gott ist kein Kumpel, mit dem ich auf Augenhöhe verkehre, und das Alte Testament erinnert uns sehr heilsam nicht nur an Gottes Nähe, sondern eben auch an unsere Entfernung zu Gott. Gott ist unserem Zugriff entzogen, er ist der Heilige, und wer sich dem Heiligen nähert, der verglüht wie ein Himmelskörper, der der Sonne zu Nahe kommt.

Die Frage, wie der sündige Mensch mit dem Heiligen Gott in Kontakt treten kann ist die Grundfrage biblischer Religion, und unser Psalm stellt diese Frage am ersten Sonntag des Kirchenjahres auch: „*Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?*“

Die billige Antwort, die uns aus tausend Kanälen entgegenschallt, ist flach, eindimensional und befriedigt den wahren Gottsucher nicht. Diese billige Antwort lautet: *Jeder darf sich Gott nähern.* Gott, hüllt uns alle in den warmen Mantel des Prinzips Liebe. „Gott ist Liebe“, so steht es in der Bibel. Ja, das stimmt. Aber seine Liebe ist eben nicht deckungsgleich mit unserem menschlichen Verständnis von Liebe. Der „*liebe Gott*“, das ist doch allzu oft nur eine Idee von Gott, so, wie *wir* ihn gerne hätten. Aber mit den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs hat der „*liebe Gott*“ nichts zu tun. Der Gott der Bibel ist ein Gott, mit dem Menschen auch gerungen haben. Ein Gott, an dem es festzuhalten gilt gegen innere und äußere Widerstände, und nicht nur Jakob hat mit ihm gerungen, auch Jesus in Gethsemane.

Wer Gott einfach nur mit Liebe gleichsetzt, der macht den Schöpfer der Welt, der Person ist und der – wie anstößig – auch Vorlieben und Abneigungen hat – zum bloßen Prinzip. Die Ehrfurcht vor seinem heiligen Namen, den die Juden, unsere großen Geschwister, noch kennen, wird bis zur Unkenntlichkeit verdünnt. Dieser unbiblischen Weltanschauung zufolge legt sich Gottes Liebe auf alle Menschen, wie der Tau am Morgen sich auf eine Wiese legt. Alles glänzt, alles glitzert, im herbstbelaubten Wald, auf tauglänzenden Wiesen. Wer käme da noch auf die Idee, Sonntagmorgens einen Gottesdienst zu besuchen? Wer käme da noch auf die Idee, in Gemeinschaft den Advent auch liturgisch zu *begehen* und eine Adventsandacht zu besuchen? Aber wenn Gottes Liebe wie der Tau auf den Wiesen liegt, sind wir ohnehin alle gläubig. Dann brauchen wir doch hier keine Kerzen auf dem Altar anzünden, dann können wir doch sonntagmorgens auch was anderes machen. Wir sind ja ohnehin „*drin*“, in der Liebe Gottes. Der inklusive Gott legt um alles seine langen, segnenden Arme. Er segnet einfach alles, was Menschen lieb und teuer ist.

Die Ergriffenheit und die Freude an der schönen Natur ist dann aber vielleicht der niederschwelligere und darum bessere Gottesdienst. Warum noch so sperrig nach den Zugangsbedingungen zum Heiligen Berg, zur Heiligen Stätte, fragen, wenn Andacht und erhebende, Gedanken auch da draußen, jederzeit, möglich sind. Demgegenüber sind Heilige Zeiten, Heilige Orte, ja letztlich auch das Bekenntnis von der Gemeinschaft der Heiligen, eine einzige Zustimmung, eine unzulässige *Engführung*. Aber unser Psalm lässt uns nicht los. Er stellt mit Nachdruck eine wichtige Frage, die sich uns allen stellt:

Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?“

Wir kommen nicht einfach hinein, in das Heiligtum. Wir sind nicht einfach immer schon, und ganz automatisch im rettenden Bereich angekommen. Wir stehen stattdessen vor der Tür, und sind darauf angewiesen, dass jemand kommt, und uns das Herz Gottes öffnet. Es muss jemand sein, der Zugang hat zum Herzen Gottes, und jemand, der so heilig ist, dass er vor Gott bestehen kann.

Diesen Dienst tut Jesus für uns.

Er steht da, Jesus Christus, in Niedrigkeit, als Mensch unter Menschen. Der heruntergekommene Gott. Gott für uns. Und er versichert uns: Es ist noch Platz in Gottes Haus. Für euch. (EG 11,6+7)

6.) *Das schreib dir in dein Herze,
du hochbetrübtetes Heer,
bei denen Gram und Schmerze
sich häuft je mehr und mehr;
Seid unverzagt, ihr habet
die Hilfe vor der Tür;
der eure Herzen labet
und tröstet, steht allhier.*

7.) *Ihr dürft euch nicht bemühen
noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen
mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen,
ist voller Lieb und Lust,*

*all Angst und Not zu stillen,
die ihm an euch bewusst.*

Adventszeit ist Gnadenzeit. Unser Psalm bezeugt das, indem er – ziemlich abrupt, die zunehmend quälende Frage verstummen lässt, und er die Verse 1-6 unseres Psalms hinter sich lässt (unser Gesangbuch unterschlägt uns den steinigen Anmarschweg zu den Versen 7-10, und druckt nur die jubelnden Schlussverse ab; ist das Zufall, oder entspringt diese Ungeduld einem Zug der modernen Zeit?): *Wer darf auf des HERRN Berg gehen, und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?*

Manche Fragen sind eben dadurch heilsam, dass wir sie stellen; nicht dadurch, dass wir die Frage aus eigener Kraft beantworten könnten.

Also wenden wir uns mit David um, weg von der Frage, wie wir zu Gott kommen können, hin zur großen Antwort dieses Psalms; und diese Antwort klingt so: *7 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! 8 Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. 9 Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!*

Als Christen können wir wissen, wer das ist. Der „König der Ehre“ ist der, welcher nur wenige Tage nach den Hosianna-Rufen am Kreuz hing. Von den Menschen zum König der Schande gemacht. Aber sein Blut zeugt von seiner Hingabe. Jesu Leben, ein Leben voller Herzblut für uns, endet in seiner völligen Preisgabe.

Hinabgestiegen in das Reich des Todes.

Am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Diese umfassende Perspektive hat Paul Gerhardt, der selbst an den Gräbern von mehreren seiner Kinder stand, fest im Blick.

Wir singen EG 11, 9:

*Was fragt ihr nach dem Schreien
der Feind und ihrer Tück?*

*Der Herr wird sie zerstreuen
in einem Augenblick.*

*Er kommt, er kommt, ein König,
dem wahrlich alle Feind*

auf Erden viel zu wenig

zum Widerstande sind.

Der große Feind, den Jesus vernichtet hat, ist der Tod. Mit dieser heilsam provokativen Aussage sind wir als Christen auf unseren Weg gestellt. Auf den Weg, Jesu Auferstehung zu bezeugen, inmitten einer scheinbar todverfallenen Welt. Aber der Eindruck täuscht.

Er kommt, er kommt, ein König, dem wahrlich alle Feind auf Erden viel zu wenig zum Widerstande sind.

Und der letzte Feind, der vernichtet wird, ist der Tod.

Und diese Auferstehung, dieser siegreiche Widerspruch gegen das Verlöschen der Gemeinschaft, gegen das Verlöschen aller Beziehungen, nimmt Gestalt an auch in dieser Welt. Auferstehung ist dabei etwas, das weit ins Leben hineinreicht. Die Hoffnung auf Auferstehung ist keine Angelegenheit für die Ränder des Lebens. Nein, der auferstandene Jesu Christus steht zu allen Zeiten, bis zu seiner Wiederkunft, in der Mitte. Er steht in der Mitte der Gemeinde, er steht in der Mitte unseres Gottesdienstes, und er steht natürlich auch in der Mitte des Advents. Und er wirkt in unser Leben hinein.

Dazu zum Schluss eine kurze Geschichte:

Ein junger Mann wird aus dem Gefängnis entlassen, und er weiß nicht, ob er zurückkehren kann. Er weiß nicht, ob sein Elternhaus ihn nach der Entlassung aufnimmt. Er weiß nicht, ob er noch eine Heimat hat. Aber er hat all seinen Mut zusammengekommen und seinen Eltern einen Brief geschrieben. Er schrieb: „Wenn ich entlassen werden, fahre ich mit dem Zug entlang der Bahnstrecke, wo unsere Apfelbäume stehen. Wenn ihr mir vergebts, wenn ich heimkehren darf, dann hängt bitte ein weißes Tuch in den größten Apfelbaum direkt an der Bahnlinie.“

Der junge Mann ist auf der Fahrt so nervös, dass er dem anderen Fahrgast im Abteil in seine Situation einweiht. Er bittet ihn kurz vorher, für ihn aus dem Fenster zu schauen, da er die Anspannung nicht mehr aushält. Kurz nach dem Tunnel passiert der Zug den Obstgarten der Eltern entlang der Bahnlinie.

Und? Hing ein Tuch im Baum?

Der andere Fahrgast schüttelt den Kopf.

Um sogleich zu ergänzen. Nein, es hing kein Tuch im Baum. Der

ganze Baum war voller weißer Tücher, so dass man fast kein Blatt mehr sehen konnte.

So macht es Gott für uns: Wir sind entlassen aus dem Garten Eden, und auf der Lebensreise durch eine unheilige Welt. Aber wir sollen aus dem Fenster schauen, denn auch für uns ist Gnadenzeit.

Und verbunden mit der Auferstehungs-Botschaft eine Frage an uns: Kommst du mit ins Leben? Gehst du mit an Jesu Hand? Denn mit Jesus darfst du stehen, mit Jesus darfst du bleiben, an Gottes heiliger Stätte. Im Vaterhaus. Für immer. Amen.

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

facebookteam-josefmaria@web.de

Gottesdienstordnung in Bad Urach

Donnerstag, 07. Dezember 2023

14:30 Uhr Heilige Messe mit Gemeinde in Rente, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 08. Dezember 2023

09:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 09. Dezember 2023

18:00 Uhr Heilige Messe, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 10. Dezember 2023

10:30 Uhr Heilige Messe gestaltet von Mokambo mit Abschied von Achim Tockuss und Rolf Gebhard, St. Josef, Bad Urach

17:00 Uhr Konzert vom Sängerkranz, St. Josef, Bad Urach

Donnerstag, 14. Dezember 2023

19:00 Uhr Heilige Messe in Donstetten

Gottesdienstordnung Dettingen

Sonntag, 10. Dezember 2023

09:15 Uhr Heilige Messe mit Nikolausfeier, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Mittwoch, 13. Dezember 2023

17:30 Uhr Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen

18:00 Uhr Heilige Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen

Sonntag, 16. Dezember 2023

08:00 Uhr Rorate anschl. Frühstück im Gemeindesaal

Einladung zur Nikolausandacht für Kinder in die kath. Kirche St. Josef

Der weite Weg des Bischofs Nikolaus führt ihn auch dieses Jahr am 6.12. um 17.00 Uhr wieder in die kath. Kirche St. Josef.

Wir werden gemeinsam mit ihm eine kindgerechte Nikolausandacht feiern und schauen, was er uns mitgebracht hat.

Musikalisch werden wir dabei von unserer Orffgruppe begleitet.

Gemeindefasching findet am Samstag, 03. Februar 2024 im Delp Haus statt. Näheres erfahren Sie nach den Weihnachtsferien.

Ökumenisches Hausgebet im Advent 2023 :

Lücken füllen - Gott finden

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Montag, 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen des Advents geworden. Dazu werden Nachbarn, Freunde und Bekannte eingeladen, um gemeinsam zu beten und zu feiern. Auch in diesem krisengeschüttelten Jahr wollen wir es wieder tun.

Die Frauengruppe "mitten im Leben" und Frauen der evangelischen Kirchengemeinden in Bad Urach laden alle ganz herzlich ein, die nicht die Möglichkeit haben, zu Hause oder in der Nachbarschaft zu einer adventlichen Feier zusammen zu kommen, aber gern in Gemeinschaft den Advent betend und feiernd erleben möchten.

Dazu treffen wir uns am Montag, 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Saal des ev. Dekanats (gegenüber der Amanduskirche)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Vorbereitungsteams: Erika Becker

Ein Freund für Lukas

Liebe Kinder,
gemeinsam machen wir uns wieder auf den Weg nach Bethlehem, zum Stall in dem das Kind Jesus geboren wurde.

Wir begleiten die heilige Familie auf ihrer aufregenden Reise.

Was sie dabei erleben, wollen wir hören, sehen und spielen in unserer

Krippenfeier am

Sonntag, 24.12.2023 um 16:00 Uhr

in der kath. Kirche St. Josef

Ganz herzlich laden wir euch ein, an unserem

Krippenspiel teilzunehmen.

Die **Verteilung der Rollen** findet am

Sonntag, 03.12. um ca. 11:50 Uhr nach dem Gottesdienst, im Alten Gemeindehaus statt.

Wir **proben** an folgenden Tagen in der Kirche.

Freitag, 08.12. um 16:00 Uhr

Freitag, 15.12. um 16:00 Uhr

Freitag, 22.12. um 16:00 Uhr

Samstag, 23.12. um 14:00 Uhr

Wir freuen uns über viele große und kleine Hirten, Engel, Leute von Bethlehem und andere Mitspieler.
Nicht jeder muss etwas sagen, auch Kindergartenkinder sind herzlich willkommen!

Euer Vorbereitungsteam

Gottesdienst in Hülben

Am Dienstag, 19. Dezember 2023 findet um 18 Uhr der Gottesdienst in Hülben statt.

Im Anschluss gibt es gemeinsames Hähnchenessen im Café Buck.

Vereinsmitteilungen

Förderverein Heidengraben e.V.



Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2023

Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei und unser Dezember-Treffen steht an, traditionell in Form einer kleinen Weihnachtsfeier bei Kerzenlicht und adventlichen Knabberereien. Diese findet am Montag, 11. Dezember 2023 ab 19:30 Uhr im Haus Maier in der Junggasse 9 in Grabenstetten statt. Wir freuen uns auf ein paar schöne und gemütliche Stunden.

Die Terminliste für 2024 erhalten alle Mitglieder direkt per email oder per Post zugesandt. Der erste Mitgliederabend im neuen Jahr findet am Montag, 12. Februar 2024 um 19:30 Uhr statt.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes und glückliches Neues Jahr 2024.

Herzliche Grüße,
der Vorstand

1. Vorsitzende: Andrea Häussler, Tel. 0173 9077037

2. Vorsitzender: Achim Lehmkuhl

Schatzmeisterin: Christel Bock

Beisitzer: Thomas Brox, Jutta Pagel-Steidl

Email: kontakt@kelten-heidengraben.de

Landfrauen Hülben und Grabenstetten



Beim „2. Weihnachtlichen Treff“ der Landfrauen

Bei richtigem „Winter-Wetter“ trafen sich letzten Freitag, die Landfrauen Hülben und Landfrauen Grabenstetten zu ihrem „2. Weihnachtlichen Treff“ in der „Alten Mühle“ in Grabenstetten.

Im weihnachtlichen dekorierten Cafe „Alte Mühle“ wurden zu Beginn gleich zwei Lieder gesungen. Mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ - passte zu dem heutigen Wetter, wenn man hinaus schaute, tanzten viele Schneeflocken vor den Fenstern.

Bei herrlich duftendem Kaffeeegeruch und leckeren Kuchen war gemütliches Kaffeetrinken angesagt, bei reger Unterhaltung. Ganz herzlich begrüßt wurde der ehemalige Notar Gerhard Buck aus Hülben, der an diesem Mittag, einen lebensnahen Einblick über seinen Beruf des „Notars“ gab.

Er berichtete, das er 35 Jahre lang „Notar“ in Dettingen/Erms war. In dieser Zeit gab es viele gute Begebenheiten aber er musste auch einmal die Polizei holen, da es zu Streitereien unter den Erben kam. Früher erlernte man den Beruf des Notars in der Notar-Schule. Diejenigen, die bei den Prüfungen auf das WC mussten, durften nur mit Begleitung gehen. Heutzutage muss studiert werden.

Auch über die Inhalte eines Testaments wurde berichtet. Ganz wichtig für Jeden ist die „General-/Vorsorge-Vollmacht, die immer beglaubigt werden sollte.

Bei der Fragerunde, die rege in Anspruch genommen wurde, gab es gleich die Antworten auf die gestellten Fragen der Landfrauen. Großen Applaus bekam Gerhard Buck am Schluss für seinen interessanten Vortrag. Er bekam noch ein Geschenk von den Landfrauen überreicht.

Jede Landfrau durfte anschließend in den großen „Nikolaus-Sack“ greifen und bekam eine kleine Überraschung. Die Zeit verlog wie im Nu. Mit dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde in die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt.

So ging der „2. Weihnachtliche Treff“ der Landfrauen zu Ende.



Der ehemalige Notar Gerhard Buck hält einen Vortrag beim "Weihnachtlichen Treff" der Landfrauen

Herzliche Einladung

Am Freitag, den **29.12.2023** um **14.00 Uhr**

... zur "Einweihung" ... unseres

"Landfrauen-TREFF's"

in der "Alten Schule" in Hülben, Dettingerstr. 19

"Bei Kaffee & Kuchen - geselligem Beisammensein"
Herzliche Einladung an alle Landfrauen und Frauen vom Land.

Wer gerne dabei sein möchte, bitte anmelden bis 22.12.2023
bei Bärbel Wurster, Hülben, Tel. 0162/3688961

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Zunächst die Berichte der vorletzten Woche, die im letzten Blättle nicht veröffentlicht wurden.

Handball

Schon im Vorfeld hingen die Früchte für alle aktiven Mannschaften hoch, und doch wäre am Ende mancher Partie eine „Ernte“ von Punkten möglich gewesen. So bei unserer 1. Mannschaft, die den „Fisch“ TSV Weilheim an der Angel hatte, aber sich nicht belohnen konnte. Das 1:1 durch Moritz Girke wurde durch Mario Boneberg und Maxim Roßkopf auf 2:4 ausgebaut. In der 17. Minute hatten die Briem-Schützlinge kurzfristig die Nase vorne aber schon in die Halbzeit nahmen unsere Jungs wieder einen Vorsprung (14:16). Die Anfangsphase nutzten die Gastgeber effizient, während die Rehkugler-Sieben einfach zu viel verballerten. Einzig Erik Buck im Tor verhinderte einen deutlichen Rückstand, der aber ab dem 22:22 Ausgleich nicht mehr gedreht werden konnte. In der Schlussviertelstunde war Fabian Fetzer mehrfach mit Paraden zur Stelle, am Ende konnte er jedoch die 36:32 Niederlage nicht verhindern. Schade, denn es wäre definitiv mehr drin gewesen. Unsere Erste hat am kommenden Wochenende spielfrei.

Aufstellung: E. Buck, F. Fetzer; M. Boneberg (8), L. Pfender (6/1), P. Pernesch (3), T. Waimer, M. Girke (5), L. Schwertle (1), J. Roßkopf, M. Brändle (5), L. Griebhaber (2), M. Roßkopf (2)

Unsere Zwoida musste zum TSV Neckartenzlingen und hatte einen deutlich kleineren Kader zur Verfügung. Es dauerte bis zur 8. Minute, dass unser Jannik Schenk sein Team auf die Anzeigetafel brachte (4:1) und auch das 9:2 ging auf sein Konto. Bereits in der 22. Minute war der Rückstand zweistellig (14:4) und er sollte bis zum Kabinengang auf 19:6 anwachsen. Damit war die Entscheidung früh gefallen, und die Gastgeber ließen unsere Jungs dann auch noch etwas mehr mitspielen. Lukas Köhler traf mit seinem 6. Treffer zum 28:18 Endstand.

Aufstellung: S. Brändle, M. Wilke; L. Schell (1), P. Haase (2), H. Wahl (2), F. Thieme (1), L. Köhler (6/2), J. Jaiser (1), S. Jahn (1), J. Schenk (4)

Erneut zeigten unsere Frauen eins einen guten Auftritt, dieses Mal bei der TG Nürtingen 3. Das 1:0 drehte Laura Wahl gleich mit einem Doppelpack und Nicole Boneberg legte nach. Immer wieder brachte TG-Topshooterin Sonnenwald (15 Treffer) ihr Team heran. Gut drei Minuten vor der Halbzeit (12:13) bat Bernhard Illi seine Frauen in die Auszeit, Natascha Lieb hielt ihren Kasten weiter sauber und vorne erhöhten Nathalie Hiller und Laura auf 12:16. Auch nach Wiederbeginn hielt die Führung, betrug in der 36. Minute sogar 5 Tore (14:19). Allmählich nahm die Fehlerzahl zu, die TG nutzte dies zum 21:20. Noch einmal glückte Madeline Dommer zum 22:22 aus, dann mussten sie die Gegnerinnen ziehen lassen und Analeina Ankele traf Sekunden vor dem Abpfiff zum 35:33 Endstand. Auch unsere Frauen eins haben nun spielfrei.

Aufstellung: N. Lieb; N. Hiller (4), K. Randecker, M. Dommer (3), S. Huber, A. Ankele (4), A. Huber, L. Friedrich (1), C. Vöhringer (1), A. Loser (2), N. Boneberg (7/6), L. Wahl (9), A. Kazmaier (1), L. Dommer (1)

Auch einige Jugendteams waren im Einsatz und erzielten folgende Ergebnisse:

Die männliche C-Jugend trat beim noch ungeschlagenen TB Neuffen an, wo Tim Jerabek der perfekte Start gelang (0:3, 3.). Der TBN kam von 3:7 auf 6:7 (13.) näher, aber wieder setzten sich unsere Jungs auf 7:10 ab. In die Halbzeit trennte man sich 14:15 und erneut legte das Team von Steffen Keim/Tobias Waimer einen Zwischenspur hin (15:20). Fünf Zeigerumdrehungen später endete ein 5:0 Lauf des TB (20:20), der dann kurz vor Schluss sogar mit 24:23 führte. Es war Collin Göbel, der mit seinem Tor das verdiente Unentschieden sicherte.

Aufstellung: M. Kraiser; N. Jaiser, L. Püschel (6/1), M. Greiner (1), L. Haase (1), T. Schmierer (2), M. Werner, T. Jerabek (9), A. Francisco, F. Stooß, C. Göbel (5)

Die D-Jugend trat beim TV Altbach an und startete furios, denn nach gut zwei Minuten notierte man das 2:2 durch Moritz Greiner. Von 4:3 drehten Levin und Lenny Haase das Spiel und der Vorsprung hielt bis zur 19. Minute (10:11, Haitam Deajel). Beim Kabinengang führten die Gastgeber mit 13:12 und auch anschließend ließen unsere Jungs zu viel liegen. Der TVA setzte sich auf bis zu 5 Tore ab und gewann am Ende mit 27:23.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier, N. Rausenberger, L. Saravanja, M. Radl, L. Haase (4), H. Deajel (10), P. Schweizer, L. Groß, M. Greiner (5), D. Omerovic, L. Haase (5)

Unsere weibliche C-Jugend musste ohne ihre verletzte Wera Kazmaier zum TV Nellingen 2 reisen, hatte von Beginn an überhaupt keine Chance. Schon zur Pause war der Rückstand gegen den top besetzten TVN mit 23:2 aussichtslos und trotz großem Kampf unserer Mädels endete die Partie 33:3.

Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider, A. Berenyi, V. Jahn, A. Am Sadoon (2), L. Ahrendt, N. Özcan (1)

Auch die D-Jugend spielte beim TV Altbach, wo Vanessa Jahn die Führung der Gastgeberinnen mit einem Dreierpack drehte (7.). Unsere Mädels legten weiter vor und der TVA hatte sofort eine Antwort. Bis zur Halbzeit traf Carolin Beck doppelt (5:9) und die Klasse parierende Emely Haase musste nur noch einen Ball aus dem Netz holen (6:9). Nach der Pause erzielte Zoe Füllemann das 11:16 (34.), was der letzte TSV Treffer bleiben sollte. Die Gastgeberinnen kamen nur noch zum Anschlussstreifer (15:16).

Zu erwähnen noch die faire Aktion vom TVA, der nach der bitteren Verletzung von unserer Vanessa Jahn, ebenfalls nur noch mit fünf Spielerinnen agierte.

Aufstellung: E. Haase; Z. Füllemann (2), C. Beck (3), Z. Stöger (1), V. Jahn (10), L. Scheu, L. Stark

Die Ergebnisse vom E- bzw. F-Jugendspieltag:

gJE-3 TSV - HSG Leinf.-Echterdingen 2:4

gJF-4 TSV Köngen - TSV 0:4

wJE-2 TSV Köngen - TSV 0:6

wJF-2 TSV - HSG Ermstal 2 0:4



Unsere erfolgreiche D-Jugend

54. Volks- und 47. IVV-Wandertag

Am 07. Januar 2024 ist es wieder soweit! Organisator Guntram Girke und sein Team erwarten Gäste aus nah und fern in der Falkensteinhalle. Hier ist Start und Ziel für alle Wanderfreunde, die sich auf die ausgeschilderten 5 oder 10 Kilometer langen Strecken

aufmachen wollen. Ob schon vor dem Lauf oder erst nach der Rückkehr haben alle die Möglichkeit sich ordentlich zu stärken. Schlachtplatte, Gulaschsuppe, Rote vom Grill oder Kaffee und Kuchen, der TSV Grabenstetten bietet an diesem Tag allen Mitwirkenden, gerne natürlich auch der einheimischen Bevölkerung, unter anderem die Möglichkeit für ein leckeres Mittagessen und mehr. Um allen Besucherinnen und Besuchern das stets besonders geschätzte Kuchenbuffet zu ermöglichen, sind wir wieder auf viele Kuchenspenden angewiesen.

Wer gerne einen Kuchen backen und uns spenden möchte, kann dies gerne kurz vorab anmelden. Ihre/eure Ansprechpartner sind: Frau Carmen Ankele (Tel. 1516) oder Frau Sibylle Klingler (Tel. 93232) oder gerne per Email an Breitensport@tsv-grabenstetten.de

Am Freitag, den 08.12.2023 findet bereits zum 13. Mal in Baden-Württemberg, zum 2. Mal deutschlandweit der Grundschulaktions-tag statt.

Insgesamt haben sich im „Ländle“ 580 Schulen mit ca. 35 000 Schülerinnen und Schülern angemeldet. Dieses Jahr hat sich die Nachbarschaftsgrundschule Erkenbrechtsweiler-Hochwang um die Austragung beworben und auch unsere 2. Klasse nimmt Teil. Die insgesamt 60 Kinder werden unter Anleitung von 10 Übungsleitern und freiwilligen Helfern vom TSV Grabenstetten betreut und die verschiedenen Stationen absolvieren. Der DHB hat hierfür jede Menge Material zur Verfügung gestellt und hofft, dass es wieder so ein riesiger Erfolg wird, wie in den vergangenen Jahren.

Handball

Als einzige aktive Mannschaft war unsere Zwoida in einem Heimspiel gefordert. Gegner TEAM Esslingen 2 war mit einigen echten „Modellathleten“ angereist, hinter denen sich sogar unsere größten Akteure hätten verstecken können. Entsprechend wussten sie sowohl in der Abwehr zuzupacken, jederzeit trotz Bedrängnis den Kreis anzuspielden und mit enormer Wurfkraft die Bälle im Tor unterzubringen. Es entwickelte sich von Beginn an eine spannende Partie, in der die Teamplayer vor- und unsere Akteure nachlegten. Auch von einem drei oder vier Tore Rückstand ließen sich unsere Jungs nicht beeindrucken, kämpften sich immer wieder zurück, um auszugleichen und auch selber in Führung zu gehen. Mit 16:17 verabschiedete man sich in die Halbzeit, schon in der 41. Minute traf Sascha Jahn zum 24:24. Die folgenden neun Minuten zogen die Neckarstädter mit einem 4:0 Lauf davon, aber auch davon ließen sich Rüggen & Co. nicht beeindrucken, kämpften sich auf 30:30 heran. Zwei Siebenmeter nach Abwehr im Kreis brachten die Gäste zurück ins Spiel, denn mehr als der Anschlusstreffer gelang nicht mehr. Bedauerlicherweise wurde unseren Jungs nach Foul in den letzten Sekunden ein Siebenmeter verwehrt, denn ein Punkt wäre auf jeden Fall verdient gewesen.

Aufstellung: S. Brändle, B. Illi; F. Mosca (5), L. Schell (2), P. Haase, H. Wahl (1), F. Thieme, L. Köhler (2), J. Jaiser, S. Jahn (3), T. Rüggen (8), D. Pelz (2), J. Schenk (2), O. Kullen (6/4)

Enttäuscht waren Uwe Beck und seine Frauen, sagten die Gäste von TEAM Esslingen doch nur wenige Stunden vor dem Spiel (18.00 Uhr) am frühen Samstagmittag ab. Für sie war die Witterung so, dass eine Fahrt auf die Alb nicht möglich schien, während alle anderen Mannschaften aus dem Großraum Stuttgart usw. den Schnee nicht scheuten. Die Partie wird nicht nachgeholt und somit für unsere Frauen zwei gewertet. Ihr Punktekonto beträgt damit 14:0, aber sie müssen bis zum übernächsten Wochenende warten, bis sie gegen den Tabellenzweiten TV Altbach (1 Minuspunkt) antreten werden.

In einer vom Gast verlegten Partie empfing unsere männliche A-Jugend den Tabellenzweiten, die HSG Leinf.-Echterdingen. Gut drei Minuten vergingen bis Janne Maier das 1:0 gelang, nach seinem Treffer zum 2:1 legten die Gäste vor. Ein Doppelpack durch Luis Schell brachte erneut die Wende und Ben Wachter war zum 7:5 (11.) zur Stelle. Knapp fünf Minuten später hatte sich das Blatt gewendet (7:10) und diesen Vorsprung verwaltete die HSG bis zur Pause (14:17). Diese legte gleich doppelt nach, ehe Finn Nummert zum 15:19 traf. Das letzte Drittel ging an unsere Jungs, als sie das 19:23 durch Lukas Kursawe ausgleichen konnten und von 24:25 (46.) mit einem 6:0 Lauf endgültig in Richtung 36:30 Sieg drehten. Glückwunsch an Trainer Ralf Ankele und sein Team, denn mit

dieser tollen Mannschaftsleistung bleiben sie mit 12:0 Punkten Tabellenführer, treffen gleich am folgenden Sonntag auf den neuen Tabellenzweiten HC Wernau.

Aufstellung: L. Schell, S. Deajel; L. Schell (6), L. Kursawe (2), W. Preusche, J. Scheu (4), T. Schwertle (5), T. Klingler (1), J. Maier (11/6), B. Wachter (6), F. Nummert (1)

Gegner unserer B-Jugend war der TSV Wolfschlugen 2. Finn Schell und Jonas Scheu legten gut vor, allerdings war wenig später der Ausgleich da. Mit einem 5:0 Lauf kehrten sie in die Erfolgsspur zurück und nahmen auch ein 16:13 in die Halbzeit. Die Anfangsphase gehörte nun den Gästen, ehe Marcel Dietz mit dem 17:15 (29.) zur Stelle war. In Überzahl glich der TSVW aus, ging sogar mit 22:23 in Führung. Zwar schlug das Pendel erneut in unsere Richtung aus (28:26), am Ende erkämpften sich die Gäste aber noch einen Punkt (28:28).

Aufstellung: S. Deajel; M. Jerabek (2), M. Saravanja, F. Buck, L. Kazmaier (3), L. Beck, T. Klingler (3), F. Schell (1), M. Dietz (6), J. Scheu (13/2)

Ein Derby gab es für die D-Jugend, denn sie empfing zum Heimspiel die HSG OLE. Schon früh bat die HSG Bank zur Auszeit (3:1, 6.) und tatsächlich zeigte diese kurz den gewünschten Erfolg (4:4). Bis zur 12. Minute hatten Luke Groß & Co. bereits wieder mit 8:4 die Nase vorne, konnten sich dabei auf ihren Torhüter Paul Vöhringer verlassen. Kurzfristig verkürzten die HSG zwar auf ein Tor, Levin Haase und Moritz Greiner sorgten für den 13:10 Halbzeitstand. Hellwach kamen die Jungs von Trainer Philipp Haase aus der Kabine und erarbeiteten sich allmählich einen sechs bis sieben Tore Vorsprung, der zum 24:19 Sieg reichte.

Aufstellung: P. Vöhringer; C. Maier, N. Rausenberger (1), L. Saravanja, M. Radl, L. Haase (4), L. Fornalczyk, L. Groß (7), M. Greiner (4/1), D. Omerovic (3), L. Haase (5)

Über einen Punktgewinn freute sich auch die weibliche B-Jugend. Gut vier Minuten vergingen, bis Svantje Peters das 1:0 gegen die SG Untere Fils gelang. Kim Boss erhöhte zum 2:1 (8.) und die knappe Führung hielt bis zum 7:6. Allmählich erkämpften sich die Gäste ein 8:10, was Narin Özcan und Klara Wilke ausglich, aber mit einem 10:11 Rückstand trennte man sich zur Pause. Unsere Mädels kamen prima in die Partie zurück, legten durch Loredana de Rose auf 13:11 vor. Es blieb spannend bis zum Schluss, mit einer weiteren Führung der Gäste, die Anne Mack noch kurz vor dem Abpfiff ausgleichen konnte (20:20).

Aufstellung: N. Özcan; A. Mack (2), L. Boss (1), L. Scheu (1), J. Sauermann, K. Wilke (2), S. Peters (1), C. Francisco, E. Kächele, L. de Rose (10/1)

Ein Unentschieden erreichte auch unsere C-Jugend gegen die Gäste vom SV Vaihingen. Mara Schneider und Narin Özcan trafen zum 2:1 (3.). Erneut Jubel war erst in der 9. Minute angesagt (3:3) und wieder war der SVV am Drücker (3:7). Bevor die Seiten gewechselt wurden, hatten unsere Mädels die Führung zurückerobert (9:8). Auch die nächsten Minuten glänzten Narin Özcan & Co, mussten dann doch noch einmal das 16:16 hinnehmen und lagen sogar noch einmal knapp zurück. Am Ende sicherten sie sich mit 17:17 einen Punkt.

Aufstellung: L. Preusche; M. Schneider (4), L. Schmierer, A. Berenyi, V. Jahn, A. Al Sadoon, L. Ahrendt, N. Özcan (10), M. Jahn (3)

Unsere D-Jugend traf auf TEAM Esslingen und kam durch Vanessa Jahn zum 1:1. Bis zur 7. Minute zogen die Gäste vom Neckar auf 1:4 weg und nahmen einen deutlichen Vorsprung in die Kabine (5:11). Nach einer tollen 2. Halbzeit, die unsere Mädels dominierten, dabei Tor um Tor aufholten, mussten sie sich am Ende trotzdem knapp mit 18:20 geschlagen geben.

Aufstellung: E. Haase; Z. Füllemann (1), I. Abele, A. Laderer, L. Schmierer (3), V. Jahn (12), Z. Stöger (2), C. Beck

Auch am kommenden Wochenende sind wieder viele unserer Mannschaften gefordert und sie freuen sich natürlich über entsprechende Unterstützung!

Samstag, 09.12.2023

Schaffhausackerhalle, Plochingen
gJF-4 12.00 Uhr HSG OLE - TSV

Sporthalle, Altbach
wJB-BK 14.15 Uhr TV Altbach - TSV

Bettwiesenhalle, Unterensingen
mJC-BK 15.00 Uhr SKV Unterensingen - TSV

Sonntag, 10.12.2023

Falkensteinhalle, Grabenstetten
wJD-KLA 11.30 Uhr TSV - HC Wernau
wJC-BK 13.15 Uhr TSV - HC Wernau
gJD-KLA 14.45 Uhr TSV - HC Wernau
mJB-KLA 16.15 Uhr TSV - HC Wernau
mJA-BK 18.00 Uhr TSV - HC Wernau

Sporthalle Römerstrasse, Esslingen
M-KLB 14.00 Uhr SG He-Li 3 - TSV
M-BL 16.00 Uhr SG He-Li 2 - TSV

Sportpark Goldäcker, Leinf.-Echterdingen
F-BL 15.00 Uhr HSG Leinf.-Echterdingen 2 - TSV

TSV - Abt. Handball

Handballrentner

Unser Jahresabschluss findet am 13.12.23 wieder im Sporthaus statt. Wie gewohnt treffen wir uns um 13.30 Uhr beim Friedhof. Bei Kaffee und Kuchen und später mit Wurstsalat lassen wir das Jahr ausklingen. Wie gewohnt wird Tina wieder eine stimmungsvolle Atmosphäre schaffen. Da wir an diesem Tag auch die Jahresplanung 2024 machen, bitte Gedanken über Aktivitäten machen. Wer schlecht zu Fuß ist, kommt direkt ins Sporthaus.

Wie immer sind alle "ehemaligen" und Freunde herzlich eingeladen.

TSV - Abt. Breitensport

Frauen- und Seniorinnengymnastik

In diesem Jahr finden keine Übungsstunden mehr statt. Wir treffen uns im neuen Jahr wieder am 8. Januar.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 07.12.

18:00 Uhr: Auf dem Weg
18:15 Uhr: Vermeer – Reise ins Licht
20:00 Uhr: The Old Oak
20:15 Uhr: The Marvels

Freitag, 08.12.

18:00 Uhr: Auf dem Weg
18:15 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl
20:00 Uhr: The Old Oak
20:15 Uhr: The Marvels

Samstag, 09.12.

15:45 Uhr: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
16:00 Uhr: Paw Patrol – The Mighty Kinofilm
18:00 Uhr: Auf dem Weg
18:15 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl
20:00 Uhr: The Old Oak
20:15 Uhr: The Marvels

Sonntag, 10.12.

15:45 Uhr: Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
16:00 Uhr: Paw Patrol – The Mighty Kinofilm
18:00 Uhr: Auf dem Weg

18:15 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl
20:00 Uhr: The Old Oak
20:15 Uhr: The Marvels

Montag, 11.12.

18:00 Uhr: The Old Oak (Originalfassung mit deutschen Untertiteln)
18:15 Uhr: The Marvels
20:15 Uhr: Auf dem Weg
20:30 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl

Dienstag, 12.12.

18:00 Uhr: The Old Oak
18:15 Uhr: The Marvels
20:15 Uhr: Auf dem Weg
20:30 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl

Mittwoch, 13.12.

18:00 Uhr: The Old Oak
18:15 Uhr: Anselm – Das Rauschen der Zeit
20:15 Uhr: Auf dem Weg
20:30 Uhr: Das stille Mädchen – The Quiet Girl

www.forum22.de

HINWEIS: Betriebsferien

Von **Mittwoch, 27. Dezember 2023**
bis **Samstag, 06. Januar 2024**
(Kalenderwoche 52/01).

In dieser Zeit erscheint
kein Mitteilungsblatt.



WWF

AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

Werden Sie »Global 200 Protector« und bewahren Sie die Artenvielfalt unserer Erde.

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

JETZT SCHÜTZEN:
wwf.de/protector

WWF Deutschland • Nina Dohm • Reinhardtstr. 18 • 10117 Berlin • T. 030 311 777-732 • nina.dohm@wwf.de